



Tschernobyl mahnt: Atomausstieg jetzt !

24. April Demo zum Atommülllager Ahaus

Auftaktkundgebung: 12.30 Uhr, Bahnhof Ahaus

Am 26. April 1986 kam es im ukrainischen Tschernobyl zum Super-GAU. Noch heute leiden Millionen Menschen unter den Folgen!

Doch in Deutschland fordern die Atomkonzerne zusammen mit Schwarz-Gelb Laufzeitverlängerungen für Atomkraftwerke. EON (Düsseldorf) und RWE (Essen) wollen im Ausland neue Atomkraftwerke und in NRW klimaschädliche Kohlekraftwerke bauen. Sie blockieren damit den dringend notwendigen Umstieg auf Erneuerbare Energien – mit Unterstützung der NRW-Landesregierung.

Deshalb rufen wir für den 24. April in Ahaus zu einer starken Atomausstiegs- und Energiewende-Demo für NRW auf. Gleichzeitig finden in Biblis, Krümmel und Brunsbüttel Großdemos und eine Menschenkette statt.

NRW ist ein Zentrum der Atomenergie und von den Gefahren massiv betroffen:

1. **Ahaus:** Für das **Zwischenlager** sind hunderte Atommülltransporte genehmigt, „im Durchschnitt 2x pro Woche“!! Ab 2011 sollen 152 Castoren mit hochradioaktivem Atommüll aus dem Forschungszentrum Jülich anrollen – doch Atommüllverschiebung ist keine Entsorgung!
2. **Gronau:** Die bundesweit einzige **Urananreicherungsanlage** wird trotz des Strahlenunfalls im Januar weiter ausgebaut, ab 2011 soll ein riesiges Zwischenlager für 60 000 Tonnen Uranoxid gebaut werden.
3. In **Duisburg-Wanheim** will die EON- und RWE-Tochter GNS weiter Atommüll aus deutschen AKWs konditionieren und über Ahaus nach Schacht Konrad verschieben. In **Jülich, Hamm** und **Würgassen** sorgen die atomaren Altlasten für riesige Probleme.
4. Knapp hinter den Landesgrenzen sollen die **AKWs Lingen** (RWE) und **Grohnde** (EON) fast unbegrenzt weiterlaufen. Die niederländische **Urananreicherungsanlage Almelo** wird drastisch ausgebaut.
 - **Wir sagen entschieden Nein zur „Renaissance der Atomenergie“!**
 - **Wir fordern den sofortigen Atomausstieg!**
 - **Keine weiteren Uran-, Brennelemente- und Atommülltransporte!**
 - **Auflösung der großen demokratiegefährdenden Energiekonzerne!**
 - **Für eine klimafreundliche Energiepolitik !**

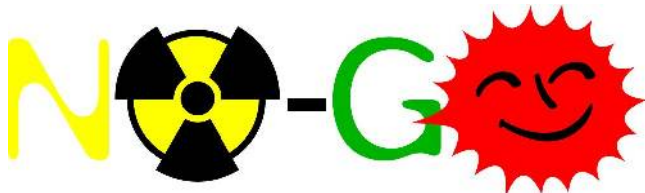
Atomausstieg jetzt – Vorfahrt für Erneuerbare Energien!

Widerstand kostet Geld:

Für die Mobilisierung und Organisation sind wir auf Spenden angewiesen. Jeder Betrag hilft - vielen Dank im Voraus! Spenden bitte an:

Aktionsbündnis Münsterland gegen Atomanlagen, Volksbank Wetringen, Konto 357 730 701, BLZ 401 646 18, Stichwort: Atomausstieg

Kontakt: info@kein-castor-nach-ahaus.de, Tel. 02561/961791 (BI-Büro, Bahnhofstr. 27, 48683 Ahaus).



www.kein-castor-nach-ahaus.de

BI „Kein Atommüll in Ahaus“ und Aktionsbündnis
Münsterland gegen Atomanlagen

www.sofa-ms.de, www.bi-ahaus.de, www.aku-gronau.de, www.urantransport.de, www.bund-nrw.de